

Impressum

Herausgeber:
Pfarramt St. Sebastian
An St. Sebastian 33-35
41334 Nettetal

Textbeiträge:
Pfarrer Günter Wiegandt
Gemeindereferent Walter Schierkes
Annette Gartz
Dr. Bastian Rütten
Bärbel Frings

Ausgabe:
Jahrgang 46, Nr. 1, März 2014

Auflage: 4.200 Stück

Beiträge oder Leserbriefe bitte senden an:
pfarrbrief@lobberich.de

Misereor

Mit dem Leitwort „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“ lenkt Misereor in der 56. Fastenaktion den Blick auf das Verhältnis von Geben und Nehmen und damit auch auf unseren eigenen Lebensstil. Wenn alle nehmen, bleiben die Schwachen genauso auf der Strecke, wie wenn niemand gibt. Geiz ist eben nicht genial, sondern gottlos – gerade dann, wenn rund 840 Millionen Menschen hungern. Dabei wäre genug für alle da, doch werden täglich Nahrungsmittel verschwendet oder vernichtet, anstatt sie gerechter zu verteilen.

Ihre Fastenspende können Sie auch auf unser Konto bei der Sparkasse Krefeld überweisen:

IBAN: DE93 320 500 000 040 102 345
SWIFT-BIC: SPKRDE33XXX
Stichwort: „Misereor 2014“

Kirchenöffnungsdienst ab dem 14. April 2014:
werktags von 15.00 – 17.00 Uhr

Wohnung zu vermieten

Ab dem 1. August 2014 wird in der Kaplanei eine Wohnung frei. Die Wohnung befindet sich in der 1. Etage und ist 82 qm groß. Einzelheiten erfahren Sie bei unserer Verwaltungsmitarbeiterin Frau Troost, Telefon 914 120 vormittags, außer mittwochs.

OSTERN IST UNGLAUBLICH DER HERR IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN ALLELUJA!

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass durch die Auferstehung Christi alles Leid dieser Welt verklärt wird. Wäre Christus nicht von den Toten auferstanden, so wüsste ich nicht, worin der Sinn seines Kommens, seines Leidens und seines Opfertodes läge. Ich glaube an seine Verheißung, ebenso wie Er von den Toten aufzuerstehen. So ist Ostern für mich das Fest der Verheißung, das Fest meiner Erlösung, das Fest meiner Auferstehung, das Fest meines Lebens, das Fest meiner Ewigkeit, an dem ich aus vollem Herzen ein frohes Alleluja singen kann, auch wenn es nicht so schön klingt. Dennoch singe ich; denn dieses Fest sagt mir, dass mit dem Tod nicht alles aus ist. Denn wie Christus den Tod überwand, so werde auch ich den Tod überwinden und leben in seinem Licht. Er überwand den Tod und lebt! Alleluja!

**CHRISTUS SIEGER
CHRISTUS KÖNIG
CHRISTUS HERR IN EWIGKEIT!**

(Heinz Pangels)

Liebe Mitchristen,

in den Tagen der Fastenzeit haben wir uns auf das Fest der Feste vorbereitet: An Ostern feiern wir, dass nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern das Leben. Unser Leben schon hier – mit all seinen Gebrechlichkeiten, Fehlern und Grenzen – wird angestrahlt vom Licht des Ostermorgens, das alle Finsternis vertreibt. Öffnen wir uns diesem Licht, lassen wir uns anstrahlen, erhellen und verwandeln von diesem Licht.

Im Namen des gesamten Pastoralteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pastor
Günter Wiegandt

Von der Fastenpredigt bis zum Bundestagspräsidenten Das neue Programm der Alte Kirche

Erneut liegt diesem Pfarrbrief das Programm für die Alte Kirche bei. Unter dem Motto „GOTT-MENSCH-KULUTR“ finden Sie darin wiederum eine bunte Mischung aus liturgischen und kulturellen Veranstaltungen. Besonders hinweisen möchten wir auf den 1. Oktober 2014. Um 19.00 Uhr findet an diesem Abend eine Lesung mit Musik statt. Es ist uns gelungen, für diese Veranstaltung Prof. Dr. Norbert Lammert zu gewinnen, den Präsidenten des Deutschen Bundestages. Er liest aus seinem Buch „CREDO“ und gibt uns so auch Einblick in seinen eigenen Glauben. Mitglieder des Fördervereins für die Alte Kirche bekommen zu diesem Anlass ein Vorkaufsrecht für die Eintrittskarten zum Preis von 5,00 Euro. Die ca. 100 Restkarten kann man ausschließlich am Pfarrfestsamstag und Pfarrfestsonntag im Pfarrbüro erwerben. Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2013 durch verschiedene Sparmaßnahmen, durch eine Steigerung der Vermietung der Kirche und durch die Kostenübernahme durch den Förderverein die Betriebskosten (und damit die Belastung der pfarrgemeindlichen Kassen) enorm senken. Viele Besucher aus Lobberich, Nettetal, aber auch dem gesamten Kreis Viersen besuchen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen und bringen so ihre Verbundenheit zum Ausdruck. Trotzdem gilt die Einladung, sich über einen Beitritt in den Förderverein einmal Gedanken zu machen. Ab einem Jahresbeitrag von 20,00 Euro können Sie Mitglied werden und somit die Kirche und das Programm unterstützen. Was gibt es sonst noch von Frühjahr bis Herbst 2014? Schauen Sie einfach in das beiliegende Heft! Im März und April laden wir zu zwei Predigten und einer Lesung in der Fastenzeit ein. Im Mai begrüßen wir zu einer außergewöhnlichen Lesung: der Berliner Elija Avital erzählt Geschichten aus dem Alten Testament und singt dazu israelische Lieder. Am 3. Oktober gastiert das renommierte Cello-Quartett „Force 4 Cello“ in der Alten Kirche zu einem Vormittags-Konzert zum Tag der Deutschen Einheit. Der Gitarrist Franco Morone wird im Oktober zu einem zweiten Konzert in die Alte Kirche kommen. Die Starttermine für den Vorverkauf zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programm. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Matussek und das Pfarrbüro St. Sebastian. Und natürlich gilt die besonders herzliche Einladung an Sie, die Gottesdienste in der Alten Kirche zu besuchen.

Infos gibt es immer auch unter www.altekirche.info

Wir freuen uns auf viele Besucher

Für den Arbeitskreis Alte Kirche

Dr. Bastian Rütten

Neuigkeiten aus unserer katholischen Tageseinrichtung St. Sebastian

Mit einigen Kindern besuchten wir die Senioren im Generationentreff „Doerkesstube“. Gemeinsam spielten die Kinder und die Seniorinnen mit alten und modernen Spielsachen. Frau Brigitte Hartwig, die Leiterin der Doerkesstube, hatte auch Spielsachen aus dem Dorfmuseum Hinsbeck organisiert. Frau Ida Hellmann erzählte den Kindern, wie und mit welchen Spielmaterialien früher gespielt wurde. Bei den Seniorinnen kamen alte Erinnerungen hoch und die Kinder wunderten sich, dass z.B. ein einfacher Bauklotz ein Auto sein konnte. Bei den Liedern „Hoppe, hoppe Reiter“ und „Hopp, hopp, hopp Pferdchen lauf galopp“ konnten nicht nur die Besucher der Doerkesstube, sondern auch die Kinder des Kindergartens tatkräftig mitsingen. Alle waren sich einig, so ein Nachmittag soll noch einmal stattfinden. Vielleicht kommen die Besucher der Doerkesstube demnächst zu Besuch in den Kindergarten.

Unsere Einrichtung ist um eine Attraktion reicher. In der Turnhalle gibt es jetzt eine „große Weichturnmatte“. Burkhard Prümen, von der Provianzial – Versicherung, sponserte dieses tolle Turngerät. Nun können die Kinder von der Kletterwand, vom Schwungball oder aus dem Kletternetz auf die weiche Turnmatte springen, was ihnen sichtlich Spaß bereitet.

Am Mittwoch, dem 12. Februar 2014 bekamen auch wir hohen Besuch von Weihbischof Karl Borsch. Vor den Kindern zog er sein Bischofsgewand und seine Bischofsmütze an. Dabei erklärte er den Kindern, dass ein Bischof ein guter Hirte für die Menschen ist und ihnen von Gott erzählen möchte. Außerdem erzählte er, warum ein Bischof einen Bischofsstab, eine Kette mit einem Kreuz und einen Ring trägt. Gemeinsam wurde gesungen und alle Kinder wollten vom Weihbischof gesegnet werden.

Am Sonntag, dem 16. Februar 2014 traten 28 Kinder unserer Einrichtung auf der großen Bühne im Seerosensaal beim KiKaLo auf. Sie führten das Singspiel „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf.

„Der Koch kütt, mer fiere mütt!“ so lautete unser diesjähriges Karnevalsthema!

Wir wählten dieses Thema, weil unser Nettetaler Stadtprinzenpaar Wolfgang I. und Anne I. Koch uns bei unserer Karnevalsfeier besuchten.

Die Kinder schlüpfen in Rollen, in denen sie sich wohl fühlen, wie z.B.: Pirat, Hexe, Clown, Prinzessin, Fußballer, Bär, Maus, Feuerwehrmann, Polizist usw. ...

Wir führten dem Prinzenpaar und Gefolge das Tanzlied „Theo, Theo“ vor. Besonders bewunderten die Kinder die Tänze der Funkenmariechen und waren erstaunt, als der Prinz auf seinem Akkordeon spielte. Die Kinder überreichten der Prinzessin und dem Prinzen einen selbstgebastelten „Kochlöffelorden“.

Das nächste Projekt unseres Fördervereines war die „Kindersachenbörse mit Cafeteria“ im Jugendheim Arche am Sonntag, dem 16. März 2014.

Auch in diesem Jahr findet wieder die Kinder – Kunst – Kultur Ausstellung statt. Eröffnung ist am Samstag, dem 22. März 2014 um 11.00 Uhr. Sie steht unter dem Thema: „Starke Kinder“. Unsere Kinder werden für diese Ausstellung alte Kinderstühle kreativ gestalten.

Alle sind zur Eröffnung herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann bis zu den Osterferien im Rathaus besichtigt werden.

Nun bereiten wir uns auch auf das Osterfest vor. Dazu hören wir Geschichten von „Rica, das Schaf, erlebt Ostern!“

Das Kindergartenteam wünscht allen ein frohes Osterfest und einen sonnigen Frühling.

Im Namen aller Kolleginnen, Annette Gartz

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Nettetal am 11. April 2014 um 18.30 Uhr in der Alten Kirche in Lobberich

Im Namen der Gemeinden Nettetals laden die Pfarren Hinsbeck und Lobberich alle interessierten Jugendlichen aus Nettetal ein zum gemeinsamen Jugendkreuzweg. Wir beginnen am Freitag, dem 11. April 2014 um 18.30 Uhr in der Alten Kirche in Lobberich. Dort beten wir gemeinsam die Stationen des Kreuzweges. Zum Abschluss sind dann alle Teilnehmer zu einer kleinen Begegnung ins Foyer der Kirche eingeladen. Ende wird gegen 20.00 Uhr sein.

Im Mittelalter bestimmen viele Seuchen den Alltag der Menschen und rafften ganze Landstriche dahin. Die Menschen bitten um den Beistand der Heiligen – sie sollen Gottes Hilfe erleben. Das ist der Hintergrund des Isenheimer Altars (1512-16), den der Antoniusorden für sein Hospiz in Isenheim malen ließ. Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet.

Eine spannende Geschichte - ein spannendes Bild!

500 Jahre später werden sich wieder Menschen von diesem Bild aufrütteln lassen, wenn sich am Freitag vor Palmsonntag deutschlandweit Tausende auf den Weg machen, um den Jugendkreuzweg zu beten. Sie werden Brücken schlagen in das Leben unserer Tage, zu den Leiden heute. Das alte Bild hat an Aktualität nichts verloren.

Der Kreuzweg der Jugend ist eines der ältesten und größten ökumenischen Projekte in Deutschland. Er regt junge Menschen in Wort und Kunst zur Auseinandersetzung mit der Passion Jesu, der Auferstehung und mit dem eigenen

Leben an. In seinen 54 Jahren war der „Jugendkreuzweg“ auch immer Gebetsbrücke: zwischen der Jugend im Osten (DDR) und im Westen (BRD). Zwischen den Konfessionen. Zwischen Generationen. In den vergangenen Jahren wurde der Kreuzweg in über 6.000 Gemeinden gebetet.

Herzlich willkommen! Walter Schierkes, Gemeindefereferent

Gottesdienste und Termine in der Karwoche und zu Ostern für St. Peter und St. Sebastian

Palmsonntag, 13. April

- 09.30 Uhr Palmweihe auf dem Kreuzberg Hinsbeck,
Prozession zur Kirche, dort Hl. Messe
unter Mitwirkung des Kinderchores
und des Musikvereins Cäcilia
- 11.15 Uhr Treffen zur Palmweihe in der Alten Kirche Lobberich,
Prozession zur Pfarrkirche, dort Hl. Messe

Dienstag, 15. April

17.00 – 19.00 Uhr GdG-Beichte in Lobberich

Mittwoch, 16. April

- 18.30 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle Lobberich

Gründonnerstag, 17. April

- 18.30 Uhr Abendmahlfeier Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores
- 21.30 Uhr Nacht des Wachens in St. Peter Hinsbeck bis 23.00 Uhr
- 20.00 Uhr Abendmahlfeier Lobberich
unter Mitwirkung der Tonscherben
Anschließend Anbetung

Karfreitag, 18. April

- 11.00 Uhr Kinderkreuzweg auf dem Kreuzberg Hinsbeck
- 11.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Lobberich
- 15.00 Uhr Andacht zum Leiden und Sterben des Herrn
in der Pfarrkirche Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Karsamstag, 19. April

- 11.00 Uhr Osterspeisensegnung in der Pfarrkirche Lobberich
- 21.00 Uhr Auferstehungsfeier in Lobberich
- 21.00 Uhr Auferstehungsfeier in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Ostersonntag, 20. April

09.30 Uhr HI. Messe in Hinsbeck
09.30 Uhr HI. Messe in der Krankenhauskapelle Lobberich
11.15 Uhr HI. Messe in Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Ostermontag, 21. April

09.30 Uhr HI. Messe in Hinsbeck
11.15 Uhr HI. Messe in Lobberich
18.00 Uhr HI. Messe in der Alten Kirche Lobberich
unter Mitwirkung der Tonscherben

Erstkommunion 2014 - „Kinder im Garten Gottes!“

Unter dieses Leitwort haben wir in diesem Jahr die Kommunionvorbereitung in Lobberich und Hinsbeck gestellt. Seit September 2013 bereiten sich insgesamt 72 Kinder aus Lobberich mit ihren Katechetinnen auf den ersten Empfang der Eucharistie vor.

Natürlich geht es dabei in erster Linie um die Botschaft Jesu, seine Heilungsgeschichten und seine Passion. Höhepunkt wird die Feier der Auferstehung in der Osternacht sein, zu der in besonderem Maße die Kommunionkinder mit eingeladen sind.

Die Heilige Woche beginnt mit der Palmprozession am Palmsonntag, geht weiter mit der Kinderabendmahlfeier am Gründonnerstag, dem Kinderkreuzweg am Karfreitag und natürlich der Osternachtfeier um 21.00 Uhr in St. Sebastian.

Zwei bzw. drei Wochen später feiern wir in St. Sebastian die HI. Erstkommunion. Die Termine im Einzelnen:

Erstkommunion in Hinsbeck

Samstag, 26. April, 18.30 Uhr Lichterfeier
Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr, Erstkommunionfeier
Montag, 28. April, 9.30 Uhr, Dankmesse

Erstkommunion in Lobberich

Samstag, 03. Mai, 18.30 Uhr, Lichterfeier
Sonntag, 04. Mai, 9.30 Uhr, Erstkommunionfeier
Montag, 05. Mai, 9.30 Uhr, Dankmesse

Erstkommunion in Lobberich

Samstag, 10. Mai, 18.30 Uhr, Lichterfeier
Sonntag, 11. Mai, 9.30 Uhr, Erstkommunionfeier
Montag, 12. Mai, 9.30 Uhr, Dankmesse

Weitere Termine bis zum Herbst

Maiandachten in der Krankenhauskapelle

freitags 17.00 Uhr am 2., 9., 16., 23. und 30. Mai 2014

Trierwallfahrt für Lobberich und Hinsbeck „Auf dem Weg des Friedens“: 30 Jahre Trier-Wallfahrt Lobberich und Hinsbeck

Unter diesem Jahreswort, angelehnt an den Ausruf des Propheten Jesaja: „Lasst uns hinaufziehen zum Haus Gottes“, steht in diesem Jahr unsere 30. Trier-Wallfahrt (24. Mai bis 1. Juni 2014).

Bittprozession und HI. Messe an der Johanneskapelle

Dienstag, 27. Mai 2014, 18.30 Uhr

Bittprozession und HI. Messe im Dyck

Mittwoch, 28. Mai 2014, 18.30 Uhr

Mit Christen Brücken bauen - 99. Deutscher Katholikentag in Regensburg

28. Mai bis 1. Juni 2014 *(Anmelde- und Infolyer liegen in den Kirchen aus!)*

HI. Messe an Christi Himmelfahrt für Lobberich und Hinsbeck

Donnerstag, 29. Mai 2014, 11.15 Uhr in Lobberich

Fronleichnam für Lobberich und Hinsbeck

Donnerstag, 19. Juni 2014, 10.00 Uhr im Ingenhovenpark in Lobberich

Zieh in das Land, das ich dir zeigen werde (Genesis 12,1)

Heiligtumsfahrt nach Aachen

Tag der Regionen Kempen-Viersen und Krefeld

Mittwoch, 25. Juni 2014 *(Anmelde- und Infolyer liegen in den Kirchen aus!)*

Pfarrfest in St. Sebastian

Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni 2014

Jahresausflug der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 13. August 2014

HI. Messe an der Rochus-Kapelle in Hinsbeck

Samstag, 16. August 2014, 10.00 Uhr

Kevelaer-Wallfahrt für Lobberich und Hinsbeck

Samstag, 27. September 2014, 12.15 Uhr HI. Messe in der Basilika in Kevelaer

Erntedank für Lobberich und Hinsbeck

Sonntag, 5. Oktober 2014, 10.30 Uhr auf dem Gartzhof an Schönkes Krüz

Rückblicke

Sternsingeraktion 2014 – Segen bringen, Segen sein!

Mit viel Einsatz waren sie eine Woche lang unterwegs. Organisiert von den Klangfarben wurden sie durch einige fleißige Kommunionkinder mit ihren Katechetinnen sowie von Schulkindern, die sich freiwillig zur Aktion gemeldet hatten, unterstützt. Gesammelt wurden insgesamt 11.454,37 Euro für Kinder in Not. Die Sternsinger bedanken sich nochmals bei allen Spendern!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für ihr Engagement.

Visitation in der GdG Nettetal

Im Rahmen der alle fünf Jahre stattfindenden Visitation besuchte Weihbischof Karl Borsch im Februar die Gemeinden unserer GdG Nettetal. In unseren beiden Gemeinden war er zu Gast in den Schulen und Kindergärten, er besuchte Pfarr- und Jugendheime, Pfarrbücherei und Doerkesstube; er führte Gespräche mit dem Bürgermeister und Vertretern des Stadtrates und informierte sich über die Arbeit in unserem Krankenhaus, wobei sein besonderes Augenmerk der Seelsorge und der Palliativmedizin galt. Ein dichtes und anstrengendes Programm, bei dem aber auch noch Zeit war für den Besuch der Karnevalssitzung der Messdiener. Auch hier hat sich der Bischof sichtlich wohlgefühlt.

Darüber hinaus führte er mit verschiedenen Gremien und Gruppen Gespräche; er feierte mit uns die Hl. Messe und spendete das Sakrament der Firmung. So verschaffte er sich einen Überblick über das Leben in unseren Gemeinden. Es sind lebendige Gemeinden, deren Leben von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen wird. Darüber dürfen wir uns freuen und dafür dürfen wir von Herzen dankbar sein.

In vielen Gesprächen ermunterte er die Menschen, sich mehr und intensiver mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, das Wort Gottes miteinander zu teilen und darüber zu sprechen, wie Sein Wort uns anspricht und wie es jeden einzelnen von uns zum Handeln herausfordert: „Wir müssen mehr aus dem Wort Gottes leben und handeln.“

Wir danken Weihbischof Borsch für seinen Besuch und seine Mut machenden Worte.

Firmung in Lobberich und Hinsbeck 2014

In der Zeit von November bis Februar 2013/2014 haben sich in Lobberich 50 und in Hinsbeck 21 Jugendliche sowie vier junge Erwachsene auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet.

In vielen gemeinsamen Treffen haben sich die Firmlinge mit Fragen des Lebens, des Glaubens und der Kirche auseinandergesetzt.

Besonders vertieft wurden diese Inhalte beim Firmwochenende der Lobbericher Firmlinge vom 29. November bis 1. Dezember 2013 in Wegberg sowie beim Steyl-Wochenende Hinsbeck vom 1. bis 2. Februar 2014.

Unter dem Thema „Feuer und Flamme“ spendete Weihbischof Karl Borsch dann am 15. und 16. Februar 2014 in den Heiligen Messen allen die Firmung und besiegelte die jungen Menschen mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.

Wechsel in der Leitung der Katholischen Grundschule am See

Zum 1. Februar 2014 hat Frau Susanne Dückers die Leitung der Katholischen Grundschule am See übernommen. Seit 2008 war sie als Konrektorin schon an dieser Schule tätig. Mit großer Dankbarkeit verabschiedeten sich Kinder und Kollegen vom bisherigen Rektor Peter Götzenberger, der zum 31. Januar 2014 in den Ruhestand ging. Über 40 Jahre war er im Schuldienst, seit 1996 Konrektor und als 2004 Kurt Heinrich die Schule verließ kommissarischer Schulleiter. Seit 2006 war Peter Götzenberger dann offiziell Rektor.

Verabschiedet wurde auch die langjährige Schulsekretärin Ingrid Lange, die nach 27 Jahren zum 31. Dezember 2013 ebenfalls in den Ruhestand gehen konnte.

Allen Dreien wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

St. Sebastian in Zahlen 2013

49 Taufen
61 Erstkommunionkinder
57 Firmlinge
10 Trauungen
80 Verstorbene
44 Kirchengastbesuche
02 Übertritte
03 Wiederaufnahmen

Taufen

Emily Franziska Houben
Svenja Marie Houben
Jonas Isenhardt
Sophie Isenhardt
Simon Karadjian
Luca Maximilian Brückels
Patrice-Léon Etienne
Emma Josipa Freiholz
Nina Heines
Nathalie Heines

St. Peter in Zahlen 2013

20 Taufen
29 Erstkommunionkinder
29 Firmlinge
04 Trauungen
25 Verstorbene
21 Kirchengastbesuche
01 Wiederaufnahme

Verstorbene

Katharina Christine Tack
Maria Thom
Hubert Eugen Schlichter
Johanna Birgelen
Hans Friedrich Janßen
Gottfried Jakob Minten
Ulrich Raggen
Paul van Overbrüggen
Anna Margareta Höfelmanns
Hubert Keimes
Ursula Pawert
Helene Johanna Schroers
Heinrich Nopper
Ferdinand Kox

Ansprechpartner

Pfarrer Günter Wiegandt	Tel. 9141-13
Pfarrer Ansgar Falk	Tel. 9141-0
Raphaela Ernst, Krankenhausseelsorge	Tel. 125-9000
Walter Schierkes, Gemeindeferent	Tel. 9141-21
Barbara Bruns, Organistin	Tel. 1219853
Martha Troost, Verwaltung	Tel. 9141-20
Bärbel Frings, Pfarrbüro	Tel. 9141-11
Heinz Heitzer, Küster	Tel. 9141-50 und 2347
Kirchenvorstand: Pfarrer Günter Wiegandt / Stellvertreter: Peter Klapheck, Tel. 2604	
Pfarrirat : Ansgar Camps, Tel. 912833 / Stellvertreter: Stefan Voormans, Tel. 800070	
Arche	Stefan Pläp / Miriam Schatten Tel. 9141-30
Aufsicht Kirche	Heinz-Josef Jansen, Tel. 5833
Bauernschaft	Andreas Wolfers, Tel. 13265
Bücherei	Werner Traut, Tel. 9141-25
Caritas	Inge Inkmann, Tel. 5347
Caritas-Kleiderkammer	Inge Inkmann, Tel. 0160-99000282
Doerkesstube	Brigitte Hartwig, Tel. 6272
Fraugemeinschaft	Petra Scherger, Tel. 8311
KAB	Peter Lennackers, Telefon 2449
Kirchenmusik	Barbara Bruns, Tel. 1219853
Kindergarten St. Sebastian	Annette Gartz, Tel. 3137
Kinderwortgottesdienst	Nadine Bertges
Kolpingsfamilie	Arno Pfeffer, Tel. 3843
Kommunionhelfer	Winfried Bergers, Tel. 60187
Krankenhausbesuchsdienst	Barbara Boyxen, Tel. 8570
Krippenbau-Team	Christoph Voormans, Tel. 2100
Landfrauen	Anni Gartz, Tel. 2167 / Gisela Wolfers, Tel.13265
Lektoren	Barbara Camps, Tel. 912833
Messdienerinnen	Laura Timmermanns, Tel. 2525
Messdiener	Stefan Schlottbom, Tel. 89011
SKM	Herbert Föhles, Tel. 6699
Sonntagstreff	Barbara Spütz, Tel. 2033
St. Sebastianus-Schützen	Karl Funcke, Tel. 2095
St. Sebastianus-Jungschützen	Eric Rademacher, Tel. 4533
St. Rochus-Schützengesell.	Dieter Rain, Tel. 912 217
St. Rochus-Jungschützen	Robert Leuf, Tel. 0173-5320442
Steyler Miss. Heilig-Geist-Gem.	Sr. Radegundis Kaufmann, Tel. 0031-77-3764200
Trierpilger	Walter Schierkes / Ute&Werner Eickelpasch, Tel. 60507

PFARRGEMEINDEBRIEF

ST. SEBASTIAN